
Einrichtung der 6. Gesamtschule SEK I am Standort der Hauptschule Kruppstr. 145, 42113 Wuppertal

Aufgabenstellung

Das GMW wurde im Dezember 2011 beauftragt, am Standort Kruppstraße 145 die notwendigen Erweiterungen und Umbauten für die Überleitung der jetzigen Nutzung als Hauptschule in eine 6-zügige Gesamtschule ohne Sekundarstufe 2 zu planen.

Die Gesamtschule soll sukzessive installiert werden. Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 soll der erste Jahrgang einziehen; zum Schuljahr 2018/2019 würde die Gesamtschule / Sekundarstufe I mit Einzug des letzten Jahrgangs am Standort Kruppstr. 145 vollständig sein. Die 2-zügige Hauptschule soll parallel aufgelöst werden. Mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 soll jährlich ein Jahrgang entfallen, bis zur vollständigen Auflösung mit Ende des Schuljahres 2016/2017.

Ein Ersatz oder eine Sanierung der jetzigen Turnhalle ist nicht Bestandteil der Aufgabenstellung.

Standort

Der Standort befindet sich im Nordwesten Wuppertals, Ortsteil Katernberg. Das Grundstück der Hauptschule grenzt östlich an die Kruppstraße, nördlich an die Siemensstraße, westlich an ein Waldgebiet und südlich an die städtische Grundschule.

Das Grundstück fällt von Norden nach Süden ab. Bedingt durch die Hanglage werden die Gebäude auf zwei verschiedenen Schulhofebenen erschlossen, vom südlichen Schulhof auf der Geschossebene UG, vom nördlichen Schulhof auf der Geschossebene EG.

Die im Süden des Grundstücks verlaufende Landschaftsschutzgrenze wird durch neue bauliche Maßnahmen nicht berührt. Ein ausreichender Abstand zur ebenfalls südlich verlaufenden Waldgrenze wird eingehalten.

Konzept

Für das Grundstück gibt es keinen B-Plan. Als baurechtliche Festsetzung gilt §34 BauGB; in Anlehnung an die umgebende Bebauung wurden alle neuen Gebäudeteile mit max. 3 Vollgeschossen geplant. Das jetzige Verwaltungsgebäude wird abgerissen und durch Bauteil D ersetzt.

Ein mit der Schulverwaltung abgestimmtes Raumprogramm auf Basis der BASS liegt der Planung zugrunde; der Raumbedarf wird von vorliegendem Entwurf erfüllt.

Mit dem Entwurf

- wird eine städtebauliche Ordnung durch die Zusammenführung, Ausrichtung und Höhenentwicklung der neuen Gebäude verfolgt
- werden die Schulhofflächen räumlich zusammengeführt
- wird das südliche, bislang freistehende, Gebäude baulich integriert

Damit wird auch der Forderung nach einer barrierefrei erschlossenen Schule Rechnung getragen. Durch Maßnahmen, wie z.B. den Einbau von zwei Aufzügen, werden die baulichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Inklusionsschule erfüllt.

Der energetische Standard ist gesondert beschrieben (s. Schreiben von Hr. Dr. Wehling / FB 3 / GMW v. 16.08.2012).

Die neuen Gebäude werden als STB-Skelettbauten errichtet und erhalten Flach- oder flachgeneigte Dächer; die Gebäudehüllen werden teils als WDVS-Fassade, teils als Vorhangfassade ausgeführt. Es ist der Einbau von Kunststofffenstern und Aluminium-Außentüren und -türanlagen vorgesehen.

Bauteilbeschreibung

Der Gebäudekomplex besteht aus verschiedenen Bestandsbauten und geplanten Neubauten:

Bauteil A:

- Neubau, 3-geschossig
- Geplante Nutzung EG: Verwaltung, Nebenräume, Naturwissenschaftsraum
- Geplante Nutzung 1.OG + 2.OG: Naturwissenschaftsräume

Bauteil B:

- Bestand, 3-geschossig
- Neubau, 1-geschossig als Anbau im EG zwecks Erweiterung der Mensa
- Geplante Nutzung EG: Lehrerzimmer, Bücherei, Mensa mit Verteilerküche
- Geplante Nutzung 1.OG + 2.OG: Klassen- und Fachräume

Bauteil C:

- Neubau, 2-geschossig
- Geplante Nutzung EG: Schülertoiletten, Umkleiden der Turnhalle
- Geplante Nutzung 1.OG: Klassen- und Differenzierungsräume

Bauteil D:

- Abbruch Gebäude 659
- Neubau, 3-geschossig, mit Anbindung an Bauteile C und E
- Geplante Nutzung UG* + EG + 1.OG: Klassen-, Fach- und Differenzierungsräume
- Zentrale Pausenhalle zwischen Bauteil C und D, offenbar zum Schulhof

Bauteil E:

- Bestand, 2-geschossig
- Geplante Nutzung UG* + EG: Klassenräume

Bauteil F.1 (vormals F3):

- Neubau, 1-geschossig
- Geplante Nutzung UG*: Aufenthaltsraum, Technikraum

Bauteil F.2:

- Bestand
- Bestehende Nutzung UG*: Lehrküche, Fachraum und "Foodfactory" bleiben erhalten

* mit ebenerdigen Zu- und Ausgängen zum unteren Schulhof

Baublauf

Vorbehaltlich der Feinabstimmung mit einer zukünftigen Schulleitung für die 6. Gesamtschule und unter Berücksichtigung des Zulaufs der Gesamtschule und des Auslaufens der Hauptschule ist die bauliche Umsetzung bislang in 3 Bauabschnitten vorgesehen:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Bauabschnitt, Errichtung / Bauteil A und Umbauten in Bauteil B (UG): | 2013 bis 2014 |
| 2. Bauabschnitt, Umbauten in Bauteil B und Errichtung Bauteil C: | 2014 bis 2015 |
| 3. Bauabschnitt, Errichtung Bauteil D und Umbauten in Bauteile E und F: | 2015 bis 2017 |